

Durchbruch bei der Bekämpfung von Lungenkrebs:

Lungenkrebs kann heilbar sein

Jeden Tag sterben in der Schweiz fast zehn Menschen an Lungenkrebs. Das müsste nicht sein: Erkennt man ihn rechtzeitig, kann Lungenkrebs heilbar sein.

Heute hat ein Lungenkrebspatient nur die geringe Chance von 15 Prozent, von seiner Krankheit geheilt zu werden. Denn Lungenkrebs wird heute meist in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert – zu spät für wirksame Massnahmen. Systematische Untersuchungen zur Früherkennung werden bis heute auch bei Risikogruppen keine durchgeführt.

Um die hohe Sterblichkeit bei Lungenkrebs zu verringern, lanciert die gemeinnützige Stiftung für Lungendiagnostik in der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Programm für die Früherkennung von Lungenkrebs I-ELCAP das Programm für die Früherkennung von Lungenkrebs.

Es gibt heute nur eine anerkannte Methode, um Lungenkrebs zuverlässig und rechtzeitig zu entdecken: Wer einer Risikogruppe – vor allem Raucher und ehemalige Raucher ab 50 Jahren – angehört, lässt sich mit einer niedrig dosierten Computertomografie (CT) mit hoher Auflösung nach einem bestimmten Algorithmus auf Lungenkrebs untersuchen. So lassen sich die meisten Lungenkrebsherde in einem sehr frühen und damit heilbaren Stadium finden. Die Chance auf Heilung ist so deutlich grösser, als wenn der Lungenkrebs zufällig oder wegen Beschwerden und zu spät erkannt wird. Die Untersuchung dauert nur einige Minuten; sie ist einfach, schmerzlos und preisgünstig.

Im Internationalen Programm für die Früherkennung von Lungenkrebs I-ELCAP hat sich gezeigt, dass über 80 Prozent der Patienten, deren Lungenkrebs im Frühstadium erkannt und operiert worden ist, nach zehn Jahren noch immer krebsfrei waren. Das ist ein Durchbruch bei der Bekämpfung von Lungenkrebs.

Diese Früherkennungsmethode hilft, Lungenkrebs erfolgreich und kostengünstig zu behandeln. Das Anliegen der Stiftung ist es, möglichst vielen Personen aus den bekannten Risikogruppen mit einer deutlichen Kostensenkung zu ermöglichen, sich rechtzeitig untersuchen zu lassen. In der Schweiz können einige hunderttausend Personen davon profitieren. Eine Überweisung des Hausarztes ist nicht notwendig – man kann sich selbst anmelden: www.lungendiagnostik.ch, Telefon 044 384 84 84.

22. Dezember 2015

Stiftung für Lungendiagnostik · Witellikerstrasse 40 · 8032 Zürich
www.lungendiagnostik.ch · info@lungendiagnostik.ch · Telefon 044 384 84 84 · **Auskunft für Medien:** Jürg Hurter, 076 579 20 43
Gönnerkonto: Postscheckkonto 61-549 504-7

Wir nehmen am Internationalen Programm für die Früherkennung von Lungenkrebs I-ELCAP teil.

Die gemeinnützige Stiftung für Lungendiagnostik setzt sich für die Früherkennung und Bekämpfung des Lungenkrebses ein. Stiftungsrat: Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller, a. Ständerat · Jürg Hurter, Präsident · Dr. iur. Ellen Ringier